

Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 16. Februar 2016 wird gebeten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30.- EUR. Für bürgerschaftlich Engagierte, Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige in ambulant betreuten Wohngemeinschaften beträgt die Gebühr 15.- EUR.

Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung berechtigt nicht zur Erstattung der entrichteten Gebühr.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Internetseite:

www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de
oder rufen Sie uns an: 0 89 / 20 18 98 57

Überweisung der Teilnahmegebühr

Wir bitten um Überweisung der Gebühr bis zum 18. Februar 2016 an die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung
IBAN: DE 0470 0800 0004 9434 0501
BIC: DRESDEFF700
mit folgenden Angaben:
Fachtagung Oberpfalz, Name/n
des/der Teilnehmer/s und ggf. Institution

Veranstaltungsort

Landratsamt Regensburg,
Großer Sitzungssaal, Altmühlstraße 3,
93059 Regensburg

Organisation und Veranstaltung

Koordinationsstelle ambulant betreute
Wohngemeinschaften in Bayern

Projekträger:



Arbeitsgruppe für Sozialplanung
und Altersforschung
Spiegelstraße 4, 81241 München
Tel.: 0 89 / 20 18 98 57

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert sowie fachlich unterstützt.

www.stmgp.bayern.de

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Titelfoto: Michael Hagedorn, www.michaelhagedorn.de



Fachtagung

ambulant betreute
Wohngemeinschaften im
Regierungsbezirk Oberpfalz

22. Februar 2016
Regensburg

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Die meisten Menschen wollen, auch wenn sie pflegebedürftig werden, zu Hause wohnen bleiben. Neben der Versorgung durch einen ambulanten Dienst im gewohnten Zuhause kann für ein selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Leben auch der Umzug in eine ambulant betreute Wohngemeinschaft eine Alternative darstellen.

Insbesondere für Menschen mit Demenzerkrankung ist diese Wohnform gut geeignet. Ende 2014 gab es in Bayern rund 238 ambulant betreute Wohngemeinschaften, davon im Regierungsbezirk Oberpfalz 31. Die Zahl der Wohngemeinschaften nimmt seit Jahren stetig zu.

Der Fachtag bietet Grundlageninformationen, Erfahrungsberichte und die Möglichkeit zum Austausch und der Diskussion.

Eingeladen sind alle Akteure rund um ambulant betreute Wohngemeinschaften: Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige, Initiatorinnen und Initiatoren, Dienstleistungsanbieter (z. B. für Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft), kommunale Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Bürgerinnen und Bürger, Wohnungsunternehmen und Interessierte aus der ambulanten Pflege und Seniorenarbeit.

Programm

Moderation: Sabine Wennig

Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GbR

9:30 Ankommen und Stehcafé

10:00 Begrüßung und Einführung
Sabine Wennig

10:30 Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern. Rahmenbedingungen nach dem PflWoqG
Elisabeth Rieber, Staatsministerium für Gesundheit und Pflege,
Waltraud Röckert, FQA Stadt Nürnberg

11:15 Initiierung, Umsetzung und Selbstbestimmung in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft. Best-Practice-Beispiel aus Sicht eines Initiators / Dienstleisters
Ute Brickl, Lebenswert – Ambulantes Intensivpflegeteam Nordbayern GmbH

11:45 Bericht einer Angehörigen aus einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft
Elisabeth Kapitel, Wohngemeinschaft für Demenz-Betroffene Schloss Künersberg

12:15 Pause

13:15 Nachmittagsworkshops (parallel)

1. für Starter / Grundlagen
 - Wie funktioniert das Initiieren einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft? Z.B. Bedarfsfeststellung, Konzepterstellung, Förderungen, Verträge und Vereinbarungen. Umsetzung von der Theorie in die Praxis

Moderation: Brigitte Herkert, Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

2. für Experten – Erfahrungsaustausch
 - Wie gelingen Haushalts-, Betreuungs- und Pflegedienstleistungen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften? Z.B. Einhalten des Gaststatus. Wie setzt man Selbstbestimmung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften um? Z.B. Rechte und Pflichten von Mietern und Angehörigen

Moderation: Siglinde Lebich, Älter werden in Eching e.V.

14:45 Schlusswort mit Ausklang bei Kaffee und Kuchen